



Leitlinie | Mitteldorf
 Dichtes Gefüge historischer Bauernhäuser, die um einen Meierhof entstanden sind und den ältesten Teil der Siedlung bilden. Die heute noch gute Ablesbarkeit der Kerngruppe ist durch sanfte Verdichtung nur an den Rändern der sie umgebenden Bauzonen zu erhalten. Die Landschaft soll um die Häusergruppe fließen und durch gezielte Durchlässigkeit die Dichte der Kerngruppe erlebbar lassen. Der zentrale Bereich entlang der Kantonsstrasse bietet Potential für einen Platz. Das Zentrum ist gestalterisch aufzuwerten und mit einer gezielten ortsbaulichen Setzung zu entwickeln.

Leitlinie | Vorstadt
 Die Vorstadt ist die Erweiterung der ursprünglichen Siedlung entlang der Strasse nach Magden. Während das Mitteldorf fast ausschliesslich von grossen Dachflächen geprägt wird, kommen in den mäandrierenden Strassenräumen der Vorstadt noch verdichtende Grünkörper, wie z.B. der geschützte Obstgarten (Naturobjekt 19) als raumbildende Elemente hinzu. Die Struktur ist offener aber durch die extremen Engstellen auch mit dem Mitteldorf vergleichbar. Im östlichen Teil besteht die Möglichkeit zur gezielten Innenentwicklung. Die Durchlässigkeit zur Hügellandschaft ist zu erhalten.

Leitlinie | Etmatt
 Die ehemals für eine neue Führung der Kantonsstrasse vorgesehene Etmatt, eine Ebene zwischen Violenschweg und Vorstadt, kann heute entwickelt und verdichtet werden. Eine mäandrierende Bebauung entlang der Strasse ist genauso wie die dargestellte lineare Bebauung denkbar. Nach Osten ist ein klarer Siedlungsabschluss zu gestalten.

Legende | Masterplan

- Bearbeitungsperimeter
- Bushaltestelle
- Brunnen / Violenschweg
- Bäume
- geschützte Naturobjekte innerhalb Baugebiet
- ISOS Gebiete und Umgebungszone
- öffentliche Fuss- und Radwegverbindung (FRV)
- - - privater Fusspfad
- - - Fokusraum - bestehende Struktur stärken
historischer Strassenverlauf und erste Bautiefe
- ★ Erhalten / Sichern, Schwerpunkt Freiraum
- - - Erhalten / Sichern, Strassenabstand als Grünkörper
- - - Erhalten / Sichern, Gebäude und Freiraum sind identitätsstiftend
- - - Ruhen lassen, wichtiger Freiraum im Baugebiet
- räumlich erweiterter Strassenraum - durch Vegetation geprägt
- räumlich erweiterter Strassenraum - durch Gebäude geprägt
- untergeordnete Bauten und Scheunen (1-3 Geschosse inkl. Dachgeschoss)
- räumlich prägende Bauten (3-4 Geschosse inkl. Dachgeschoss)
- Rasenfläche
- aktiv genutzter Garten
- befestigte und z.T. überdachte Vorplätze
- Potential für Platzsituation
- Bebauungspotential, Entwurf HPAP
- wichtiger Strassenraum

Übersicht | Ausschnitt Masterplan

